

Wassertrinkender Maulwurf

Talpa europaea Linnaeus, 1758

Freilandbeobachtungen an Maulwürfen sind naturgemäß recht selten. Am ehesten sieht man sie bei den gelegentlichen Ortswechselln oder Revierstreitigkeiten bzw. Paarungsläufen, wobei eine Zuordnung schwerfällt. Eine solche "überirdische" Verfolgungsjagd in direkter Hausnähe, die sich durch kurze, schrille Kreischlaute (spitzmausähnlich, aber kräftiger) schon aus der Krautvegetation ankündigte und auch über befestigte Böden (Beton, Backsteine) führte, sah ich am 23.7.1995 gegen 14:35 h (sz) bei 20° C im vollen Sonnenschein.

Nach einer mehrwöchigen, zum Beobachtungszeitpunkt noch andauernden nahezu regenfreien Periode mit überdurchschnittlichen Tages-/Nachttemperaturen, welche den ersten Effekt verstärkten, sah und hörte ich am 17.8.1995 um 21 h (SZ) bei 20° C aus 1 m Entfernung einen Maulwurf aus einer ebenerdigen, gemauerten und leicht zugänglichen Vogeltränke Wasser aufnehmen.

Dieses Tier war sichtlich abgemagert und erschien "grau" wie auch mindestens ein weiteres in einem anderen Grundstücksbereich. Beide sah ich um diese Tage mehrfach täglich "oben" umherirren. Zwei Mitteilungen dazu in SCHRÖPFER et al. (REHAGE: 53).

In zusammenfassenderer neuerer Literatur (NIETHAMMER 1990, GÖRNER & HACKETHAL 1988, REHAGE 1984) wird Trinken nicht erwähnt. Die unter Normalbedingungen ausreichend vorhandene Hauptnahrung: Regenwürmer und Insektenlarven wird durch Ihren hohen Feuchtigkeitsgehalt zusätzliche Flüssigkeitsaufnahme überflüssig machen. Die von BRAESS (1910) gegebene Aussage: "... doch bedarf er bei seiner Fleischnahrung nur selten eines Schlucks Wasser" mag ja auf einer konkreten Beobachtung basieren, aber sie entspricht nicht dem heutigen Standard (Ort, Zeit, Gewährperson) und kann so nur als Hintergrundinformation gelten. Grundsätzlich sind aber alle Bände der MEERWARTHschen Reihe heute noch berücksichtigungenswert, nicht zuletzt wegen der guten Fotodokumentationen.

Literatur:

BRAESS, M. (1910): Der Maulwurf. In Lebensbilder aus der Tierwelt. Bd.2. Säugetiere II: 347-366. Hrsg. H. Meerwarth, K. Soffel. - GÖRNER, M., & H. HACKETHAL (1988): Säugetiere Europas: 48-50. - NIETHAMMER, J. (1990): *Talpa europaea* - Europäischer Maulwurf. In: Handbuch der Säugetiere Europas. Bd. 3/1: 99-133. Hrsg. J. Niethammer, F. Krapp. - REHAGE, H. (1984): Maulwurf *Talpa europaea*. In: Die Säugetiere Westfalens: 50-53. Hrsg. R. Schröpfer, R. Feldmann, H. Vierhaus.

Anschrift des Verfassers: Dipl.-Biol. Thomas Carnier, Middelreeg 32, D-26349 Jade

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [56](#)

Autor(en)/Author(s): Carnier Thomas

Artikel/Article: [Wassertrinkender Maulwurf 213](#)